Exzellenz,

verehrte Gäste,

lassen Sie mich namentlich erwähnen:

* Frau Diana Eckert von der Messe Hamburg
* Frau Dorothee Hagen, Präsidentin des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs,
* Frau Schlothauer und Herr Petsch von ChinaTours
* und Frau **Dana Doghonadze** vom Vorstand der Copernicus Stiftung, die eine der drei diesjährigen Stipendiatinnen mitgebracht. Frau **Nargiza Khusaynova** aus **Tadschikistan**! Herzlich willkommen!

Mein Name ist **Kourosh Pourkian** und als **Honorarkonsul der Republik Tadschikistan** sowie in meiner Funktion als **Präsident des Nowruz Forum Germany** freue ich mich, Sie so zahlreich zu unserem Nowruz-Reiseabend in der **Villa Schöne Aussicht** begrüßen zu dürfen.

Nowruz - Millionen Menschen aus verschiedenen Kulturen feiern im Frühling das Nowruz-Fest – im Nahen und Mittleren Osten, auf der Balkanhalbinsel, am Schwarzen Meer und im Kaukasus.

Auch bei uns in Hamburg sind es mittlerweile über **100.000 Menschen**, die zur Tagundnachtgleiche das neue Jahr und den Frühling begrüßen, gemeinsam mit Familien, Freunden, Kollegen und Nachbarn.

Welche Bedeutung Nowruz hat,

hat Bundespräsident Frank Walter Steinmeier

in seiner diesjährigen Nowruz-Botschaft so schön formuliert:

Ich zitiere:

„Nowruz, das bedeutet

so viel wie neuer Tag,

neues Licht,

und steht für das Erwachen,

für das Aufblühen des Lebens nach den dunklen Wintermonaten.

An diesem Tag der Freude und des Aufbruchs

werden traditionell Konflikte beigelegt (…).“

„Es ist ein Fest der Freundschaft und Solidarität,

das von einer großen Hoffnung geprägt ist:

von der Hoffnung, dass Neues keimen und wachsen kann.“ Zitat ende

(<http://www.irna.ir/de/News/82867987>)

Seit 2011 widmet sich das Nowruz Forum Germany dieser Botschaft von Nowruz, die Mut macht.

Dabei beschäftigen wir uns im ersten Veranstaltungsteil traditionell dem wirtschaftlichen Brückenbau zwischen Deutschland und den Nowruz-Ländern, während im zweiten Programmteil kulturelle Aspekte im Vordergrund stehen.

Nachdem wir heute Nachmittag über die wirtschaftlichen Potenziale für den deutschen Mittelstand in den Nowruz-Ländern durch die Neue Seidenstraße erfahren haben, steht am heutigen Abend ein Thema im Vordergrund, das uns, ich glaube dies sagen zu dürfen, alle verbindet:

**„Die deutsche Begeisterung nach fremden Ländern und Kulturen“.**

Lassen Sie uns den heutigen Nowruz-Abend zum Anlass nehmen, gemeinsam mit S.E. Maliksho Nematov, Botschafter der Republik Tadschikistan, Tadschikistans „Jahr des Tourismus und des Handwerks“ zu zelebrieren. Und das Land mit einer über 3000 Jahren alten Kultur kennenzulernen, dessen Tourismus gerade aufblüht.

Für dessen Tourismuswirtschaft beginnt mit dem diesjährigen Preis für nachhaltigen Tourismus auf der ITB im wahrsten Sinne des Wortes „ein neuer Tag“.

Und welche Stadt könnte besser geeignet sein, um touristische Brücken zwischen Deutschland und dem Nowruz-Land Tadschikistan zu bauen als die Nowruz-Stadt Hamburg mit seiner über 100.000 großen Nowruz-Gemeinde.

Ich glaube, die Reise nach Tadschikistan, auf die uns Herr Botschafter gleich mitnehmen wird, wird uns Aufschluss geben.

Ihre Exzellenz – Sie haben das Wort.